Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1449

Bundesbriefen über die Freyen Angrenzenden Gemeinden und das Schulen in der Grafschaft sowie in der Bremgarter Vogtey

Wann das erste, also die Schule ist

Die Vogtey nur kleinen Umfang und keine Kantons Rechte zu geniessen — Eigenen Gemeinden in Eigenschaft. Die Vogtey liegt im Schönten Rossenschild

Entfernung des zum Schulbezirk gehörigen Hauses

Der ganze Bezirk der zur Schule gehörigen Häuser erstreckt sich von jedes Ende auf eine Viertel Stunde —

Wann der zum Schulbezirk gehörigen Häuser, oder auch der benachbarten Schulen auf eine Stunde in eine kommen

Zur Schul in Vogtey gehörne keine Häuser und kommt auch Niemand anders in diese Schule, ausser die Kinder der eine Vogtey Der alte die Schule auf 30 bis 35 Kinder zählen für Knaben nur im Winter Zehen Monath lang bis die Schul gehalten Auch Knaben im Lesen, Schreiben, und einfachen Rechnen unterwiesen werden, Schulbücher Haben sey keine andere, als die Katechismus der Christlichen Religion und eine kleine Religion Lehre eigt Buchlein, welche in Kirchen aufgelesen, Nach der Lehrmeisterin Wahl, sich selbst dem Meisten Fleiß sey über diese Lehrer der Schul, und der Gottesfurcht Werden die Kinder alle Wochen nur einer Zeugnis Schrift gefragt und gezeigt, die benachbarten Schulen sind Collingen Schwarzenbach und Jonen

Schulhaus

Das Schulhaus ist bis da sie von der Gemeinde Jonen erbauet Das alte bezahlt worden es ist nur Bauer Mann von Vogtey Eigenschaft 20 Jahr alt Schon Haft Vogtey es ist nur Ehrlichen jungen Leuten Wohl der Schulkinder bewiesen es seyn Bauern oder Bauerin

Schulstand

Schulstattung ist in Vogtey keine Einkommen und Schuld Holzes auf dem Eigenen Thumlichen Schulbett 4 klafter Holz a galt 6 gulden Dieses ist der jetzige Lohn Beimgt Summ 16 fl

Schulhaus

Das Eigene Thumliche Haus der Schulhaus wurde bis da sie das Schulhaus Mit Rauchlichem Bau Zahlt Hat der Hablichen Sitten der Schulhaus Zu Vogtey

Der Stammen Richard Schuldheiß
Heinrich Valentin alois Schuldheiß
Zeugmeister Johann Rudolf Schuldheiß
Zu Urkunden Dem 2 Tag Mai 1799

1799

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1449

Wagen.

Geschichte — Geschichte

244.7

N 99

Über die Schul Beschreibung
der gemeind Hona

a Eine gemeind, hat gemeind Häuser 3 Mutteln stück und mit Hanfer
andere 5 Höfen zu der Tagwan Acker 3 Viertel stück und mit Kuhmat
sind zu Hona gemacht sind Häuser 28 und von der andern Kuhmat der
halb Viertel stück der Häuser also da beschrieben sind gehören zu der
Ehr gemeind Hona und under dem agnet zu Hona,
zu der Burg Kirchen gemeind sind 164 Häuser Mehr auf Hona
zu der Schul gehören von dem Lehen stier zu der Hona gemeind
gehört zwey, Ehnen noch Mehrere Häuser under dem agnet zu Hona,
und mit Mehrer Häuser under dem agnet zu Burg Kirch und ohne sonder
bar nit weit ab gehen bis stier dicker an die gemeind Hona
angeschlossen werden,

Wo die Schul besuchen

die anzahl der Kinder sind von Knaben und Meitlen an der Zahl 65
die Frey Knaben oder was Armen Kinder sind auch wagen zwey stell
Kind selber stück und auch Wagen drey Kinder selb stück,
zu der Schul wird gehalten gemeinlich und geschwinig, die Schulen dauert
zu Winter die gesamte 12 oder 14 wochen die Schul dauert bis Mey
6 stück, die Schul ist nicht in Ehren gehalten
die 44 gemeinigkeit besitzer haben den Schulmeister bestellt
der Schulhalter heißt Jakob Sprengl besitzer Hans ist ein gemeinigkeit
besitzer, der alt 26 Jar alt ist gewesen 4 Jahr Schulhalter,
wer haben keine Schul Kinder stier bezahlen auch den Schulmeister
Essen aus dem Stuck, wir haben keine Schul Haus ist ein Schu
Kinder besitzel Haus wo der Schul meister ist
zu dem ist nicht wagen stell und zu dem bauen Kuhf